

Wienerberger startet Kapitalerhöhung

- **Kapitalerhöhung mit Bezugsrechten im Verhältnis 5:2**
- **Bezugspreis von 10,0 €**
- **Öffentliches Angebot an Investoren in Österreich sowie Privatplatzierung für internationale Investoren**
- **Zumindest 335,8 Mio. € Emissionserlös erwartet**
- **Stärkung der finanziellen Flexibilität und Positionierung von Wienerberger für eine zukünftige Markterholung**

Wien, 14. September 2009 - Die Wienerberger AG gibt vorbehaltlich der Billigung des Prospektes durch die Finanzmarktaufsicht, die für heute noch erwartet wird, eine Kapitalerhöhung bekannt. Der Wienerberger Vorstand hat mit Genehmigung des Aufsichtsrates beschlossen, bis zu 33.579.075 neue Aktien – das entspricht 40 % des bestehenden Aktienkapitals – auszugeben. ABN AMRO, Morgan Stanley und Unicredit wurden als „Joint Bookrunner“ und „Underwriter“ mit der Durchführung der Transaktion beauftragt.

**Ausgabe von bis zu
33,58 Mio. neuen
Aktien**

Die Anzahl der ausgegebenen Aktien beträgt derzeit rund 83,9 Mio. Stück und wird sich durch die Kapitalerhöhung auf rund 117,5 Mio. Stück erhöhen. Das Bezugsverhältnis entspricht 5:2, d.h. es können für 5 alte Aktien 2 neue Aktien bezogen werden. Der Bezugspreis wurde mit 10,0 € pro Aktie festgelegt, der Brutto-Emissionserlös beträgt damit zumindest 335,8 Mio. €. Das Angebot richtet sich somit vor allem an bestehende Aktionäre der Wienerberger, die hier den Vorteil haben, dass sie neue Aktien über Ausübung ihrer Bezugsrechte zu einem günstigeren, vorher fixierten Preis erwerben können. Die Konsortialbanken haben zu diesem Preis eine Platzierung oder Übernahme der neuen Aktien garantiert. Die Wienerberger AG folgt mit dieser Vorgehensweise dem europaweit üblichen Verfahren, die Kapitalerhöhung zu einem Fixpreis mit einem Abschlag zum Marktpreis durchzuführen, und trägt damit dem gegenwärtigen Marktumfeld Rechnung.

**Erhöhung des
Grundkapitals im
Verhältnis 5:2**

Die Bezugsfrist für die neuen Aktien läuft voraussichtlich vom 15. September 2009 bis zum 29. September 2009. Die Bezugsrechte werden in der Zeit vom 17. September bis einschließlich 23. September an der Wiener Börse gehandelt. Dieser Bezugsrechtshandel ermöglicht es Aktionären, die ihr Bezugsrecht nicht ausüben wollen, dieses zum Marktpreis zu veräußern bzw. Bezugsrechte zuzukaufen, um zusätzliche Aktien zu erwerben. Dies steht auch allen anderen interessierten Anlegern frei. Der Preis der Bezugsrechte wird über die Wiener Börse durch Angebot und Nachfrage ermittelt. Die nicht über Bezugsrechte erworbenen neuen Aktien werden institutionellen Investoren im In- und Ausland angeboten. Erster Handelstag für die neuen Aktien an der Wiener Börse ist voraussichtlich der 1. Oktober 2009.

**Bezugsfrist: vom
15.9. bis 29.9.2009
Erster Handelstag:
1.10.2009**

NICHT ZUR VERSENDUNG IN DIE USA, KANADA, GROSSBRITANNIEN, JAPAN ODER AUSTRALIEN.

Die Libyan Investment Authority („LIA“), ein Investitionsfonds des libyschen Staates, hat sich gegenüber Wienerberger bereit erklärt, im Rahmen der Kapitalerhöhung bis zu maximal 11,8 Mio. Aktien (das entspricht bis zu 10 % des ausstehenden Kapitals nach Durchführung der Kapitalerhöhung) zum Bezugspreis zu erwerben. Dies kann sowohl über den Erwerb von Bezugsrechten als auch im Rahmen der Platzierung von neuen Aktien, für die keine Bezugsrechte ausgeübt wurden, erfolgen. LIA ist an langfristigen Investments interessiert und hält in seinem Portfolio bereits diverse Beteiligungen an internationalen Industrieunternehmen. LIA hat zugesagt, die im Rahmen der Kapitalerhöhung erworbenen Wienerberger Aktien innerhalb der nächsten 12 Monate nicht zu verkaufen, sofern die Beteiligung nach der Kapitalerhöhung zumindest 5 % erreicht. Zusätzlich wurde vereinbart, dass LIA innerhalb der nächsten zwei Jahre ohne Zustimmung der Gesellschaft nicht mehr als 15 % am Grundkapital der Wienerberger erwirbt.

Vereinbarung mit der Libyan Investment Authority bis zu 11,8 Mio. Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung zu erwerben

Die durch die Emission zufließenden Mittel dienen der Erhöhung der finanziellen Flexibilität. „Die Mittel aus der Kapitalerhöhung werden wir in erster Linie zur Rückführung unserer Schulden verwenden und damit unsere Bilanz stärken. Dies erhöht nicht nur unseren finanziellen Handlungsspielraum und verschafft uns Zugang zu weiteren Finanzierungsquellen, sondern ermöglicht uns mittelfristig wieder ein besseres Rating anzustreben. Mit diesem wichtigen Schritt positionieren wir uns im Spitzenfeld unserer Industrie. Auch wenn die Talsohle der Krise noch nicht überwunden ist, haben wir mittels einer starken Kapitalstruktur die optimale Basis für eine wertschaffende Zukunft der Wienerberger gelegt“, erklärt Heimo Scheuch, Vorstandsvorsitzender der Wienerberger die Gründe für die Kapitalerhöhung.

Stärkung der finanziellen Flexibilität und Positionierung für eine zukünftige Markterholung

Wienerberger ist der größte Ziegelproduzent weltweit und die Nr. 2 bei Tondachziegel in Europa. Zusätzlich hält das Unternehmen Führungspositionen bei Flächenbefestigungen in Europa, mit derzeit insgesamt 236 Werken in 26 Ländern. 2008 erwirtschaftete Wienerberger einen Konzernumsatz von 2.431 Mio. € sowie ein operatives EBITDA von 440 Mio. €.

Wienerberger: der größte Ziegelproduzent weltweit

Für Rückfragen:

Barbara Braunöck, Head of Investor und Public Relations

T +43(1) 60192-467 | communication@wienerberger.com

Rechtlicher Hinweis:

Diese Pressemitteilung dient Werbezwecken in Österreich und ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Wienerberger AG. Ein öffentliches Angebot in Österreich darf erst nach Veröffentlichung eines Kapitalmarktprospekts erfolgen. Etwaige vor dem öffentlichen Angebot erteilte Zeichnungsaufträge werden zurückgewiesen. Sollte ein öffentliches Angebot in Österreich durchgeführt werden, wird ein Kapitalmarktprospekt veröffentlicht, den Sie über Webseite der Wienerberger AG unter www.wienerberger.com abrufen können und bei der Wienerberger AG, Wienerbergstraße 11, A-1100 Wien, kostenlos erhalten. Ein Angebot von Wertpapieren der Wienerberger AG in Österreich erfolgt ausschließlich durch und auf Grundlage des veröffentlichten Kapitalmarktprospekts.

NICHT ZUR VERSENDUNG IN DIE USA, KANADA, GROSSBRITANNIEN, JAPAN ODER AUSTRALIEN.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe in die oder Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bestimmt und darf nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der geltenden Fassung definiert) sowie an Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den USA weiter gegeben oder verteilt werden. Diese Pressemitteilung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der Wienerberger AG wurden nicht gemäß den Vorschriften des Securities Act of 1933 registriert und dürfen ohne vorherige Registrierung bzw. ohne Vorliegen einer Ausnahme von der Registrierungsverpflichtung nicht an U.S. persons verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden. Es erfolgt kein öffentliches Angebot von Wertpapieren der Wienerberger AG in den USA.

Diese Pressemitteilung ist nur an Personen gerichtet, (i) die außerhalb des Vereinigten Königreichs sind oder (ii) die Branchenerfahrung mit Investitionen im Sinne von Artikel 19 (5) der U.K. Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 (in der geltenden Fassung) (die "Order") haben oder (iii) die Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Order ("high net worth companies, unincorporated associations etc.") unterliegen (alle solche Personen im folgenden "Relevante Personen" genannt). Eine Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht auf Grund dieser Mitteilung oder ihres Inhaltes tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.